



Hygienekonzept im Jugendbereich der Pfarreiengemeinschaft Bad Laer/ Remsede

Allgemeine Hinweise

Folgende Hinweise sollten allgemein im öffentlichen Leben beachtet werden:

- Körperkontakt ist mit allen nicht im gleichen Haushalt lebenden Personen zu meiden.
- Der Mindestabstand von 1,5 Meter zu anderen Personen muss eingehalten werden.
- Sofern ein Mindestabstand aus organisatorischen Gründen nicht eingehalten werden kann, muss in diesen Situationen ein Mund-Nase-Schutz getragen werden.
- Größere Menschenmengen, insbesondere in geschlossenen Räumen, sollten gemieden werden.
- Treffen im Freien sind Treffen in geschlossenen Räumen immer vorzuziehen.
- Regelmäßiges Händewaschen mit Seife (mindestens 30 Sek.) ist entscheidend, um Ansteckungen vorzubeugen.
- Niesen und Husten immer in die eigene Armbeuge.
- Beim Einkaufen in allen Geschäften sowie bei der Nutzung des ÖPNV ist ein Mund-Nase-Schutz zu tragen. Dies gilt für alle Personen ab 6 Jahre!
- Um die Ausbreitung von Falschmeldungen und Verschwörungstheorien zu vermeiden, sollten Informationen und Meldungen zur aktuellen SARS-CoV-2-Pandemie stets auf Plausibilität geprüft und nicht einfach unbedacht weiterverbreitet werden.

Angebotsformen innerhalb der Jugendarbeit sind die Gruppenstunden und das Alternativprogramm der Freizeiten im Sommer. Hier gilt folgendes zu beachten:

Allgemeine Voraussetzungen

1. Bei jedem Treffen wird eine Anwesenheitsliste geführt, aus der hervorgeht, wer zu welchen Zeiten an den Angeboten teilgenommen hat; diese Liste wird 21 Tage gespeichert und nach spätestens einem Monat gelöscht; sofern die Kontaktdaten der Teilnehmenden nicht bekannt sind, sind diese ebenfalls zu speichern.
 - i. Die Anwesenheitsliste sollte zentral geführt werden; in keinem Fall sollten Stifte durch mehrere Personen genutzt werden.
2. Personen mit typischen Krankheitssymptomen (Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns, Halsschmerzen) dürfen nicht am Angebot teilnehmen bzw. dieses betreuen.
3. Bei Personen, bspw. Aus einer besonderen Risikogruppe (insbes. Lungen-, Herz- und Krebserkrankungen) am Angebot teilnehmen bzw. dieses betreuen möchten, ist es sinnvoll eine ärztliche Einschätzung vorab einzuholen und auf Wunsch zusätzliche Maßnahmen zu deren Schutz zu ergreifen.

Gruppe

- ~~1. Insgesamt dürfen maximal 10 Personen an einer Gruppenstunde teilnehmen, wovon mindestens eine Person Jugendleiter*in mit gültiger Juleica oder mit einer absolvierten pädagogischen Ausbildung sein muss.~~
1. Insgesamt dürfen maximal 50 Personen an einer Gruppenstunde teilnehmen. Die Anzahl der Betreuer-innen sollte an Gruppengröße und Gruppenzusammensetzung angepasst werden.
 - i. Regelmäßige Angebote (häufig wöchentlich), meist an einem (meist festen) Ort, von Jugendgruppen mit einem weitgehend gleichbleibenden Teilnehmendenkreis. Zwischen den Teilnehmenden muss kein Mindestabstand eingehalten werden. Zu Personen außerhalb der Gruppe gilt es aber, einen Abstand von 1,5 m einzuhalten.
 - ii. Angebote, an einem festen Ort für einen wechselnden Teilnehmendenkreis. Zwischen den Teilnehmenden muss ein Mindestabstand von 1,5m einzuhalten sein.
2. Die Gesamtzahl der Personen kann sich aufgrund der räumlichen Gegebenheiten reduzieren (siehe räumliche Voraussetzungen).

Räumliche Voraussetzungen

1. Im Pfarr- und Jugendheim St. Josef, Bad Laer, sowie dem Treffpunkt, Remsede gelten die dort vorhandenen Hygienekonzepte.
2. Wenn Angebote im Freien stattfinden, sollte das Gelände eine entsprechende Größe haben, mindestens 5 qm pro Person.
 - i. Es bedarf Wasch- oder Hände-Desinfektionsmöglichkeiten, damit die Nutzer*innen sich bei der Ankunft die Hände säubern/desinfizieren können.

Verhaltensregeln

1. In geschlossenen Räumen
 - i. Gründliche Reinigung der Hände mit Seife beim Betreten des Gebäudes; ggf. sollte das_Händewaschen altersgerecht erklärt werden.
 - ii. Mindestabstand: (siehe Gruppe 1).
 - iii. Spiele mit Körperkontakt sind zu unterlassen.
 - iv. Singen und lautes Rufen sind zu unterlassen.
 - v. Mindestens alle 30 Minuten, in jeder Pause und vor jeder Gruppenstunde ist eine Stoßlüftung bzw. Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten_vorzunehmen. Eine Kipplüftung ist weitgehend wirkungslos, da durch sie kaum Luft_ausgetauscht wird.
 - vi. Türen sollten möglichst offen stehen (auch, um die Berührung der Klinken zu minimieren).

- vii. Stühle werden so platziert, dass der Mindestabstand eingehalten wird.
 - viii. Nach jeder Gruppenstunde werden Türklinken und Griffflächen desinfiziert.
2. Im Freien
- i. Der Mindestabstand: (siehe Gruppe 1).
 - ii. Spiele mit Körperkontakt sind möglichst zu vermeiden.
 - i. In einer Gruppe mit wechselndem Teilnehmerkreis sind sie ganz zu unterlassen.
 - ii. Nicht mehr als 30 Personen sollten an einem Spiel ohne Abstand in einer Gruppe mit gleichbleibenden Teilnehmerkreis beteiligt werden.
 - iii. Singen und lautes Rufen ist nur mit einem Mindestabstand von 3m zueinander (in alle vier Richtungen) möglich.
 - iv. Immer nur eine Person in den Sanitärräumen!

Besondere Hinweise

1. Spiele mit Bewegung sollten nur im Freien gespielt werden.
2. Bei Benutzung von Gegenständen:
 - i. Vor der Nutzung von Spielgeräten & Gegenständen sollten sich alle Teilnehmenden gründlich die Hände waschen oder desinfizieren.
 - ii. Spielgeräte sollten nach Gebrauch desinfiziert werden.
3. Bei einer Essenspause sollte aktuell keine Verpflegung stattfinden; geeignet sind selbst mitgebrachte Speisen oder Essen, welches durch einen Lieferservice geliefert wird.
 - i. Vor und nach dem Essen sollten sich alle Teilnehmenden gründlich die Hände waschen oder desinfizieren.

Kontext

Ziel ist es, Verhaltensregeln und Maßgaben zu definieren, sodass Angebote der Kinder- und Jugendarbeit auch während der aktuellen SARS-Cov-2-Pandemie stattfinden können.

Dieses Konzept wurde nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.

Alle Leitenden/Durchführenden sind ausführlich aufzuklären und die erfolgte Aufklärung ist durch eine Unterschrift zu dokumentieren.

Weiter möchten wir an dieser Stelle besonders Jugendgruppenleiter*innen daran erinnern, dass diese auch in der aktuellen herausfordernden Lage Vorbilder für andere sind und sich entsprechend verhalten sollten.

Bad Laer, den 16. Juni 2020

Bad Laer, den 16. Juli 2020

Anwesenheitsliste für Angebot der Kinder- und Jugendarbeit

Hinweis zum Datenschutz: Diese Daten werden auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 (c) DSGVO i.V.m. §28 IfSG i.V.m. „Niedersächsische Verordnung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie“ in der aktuellen Fassung erhoben und dienen der Nachverfolgung von eventuellen Infektionen im Kontext der „SARS-CoV-19“ Pandemie. Eine Übermittlung der Daten erfolgt ausschließlich nach Aufforderung an das jeweils zuständige Gesundheitsamt zu den o.g. Zwecken. Die Daten werden ab den Zeitpunkt der Erhebung für 21 Tage aufbewahrt und spätestens nach einem Monat vernichtet.

Der Verantwortliche Träger des Angebots ist die Pfarreiengemeinschaft Bad Laer/Remsede, Am Kirchplatz2, 49196 Bad Laer)

Name des Angebots: _____ Ort: _____

Datum: _____ Uhrzeit: _____

| Nr. | Name | Adresse | Telefonnummer |
|-----|------|---------|---------------|
| 1 | | | |
| 2 | | | |
| 3 | | | |
| 4 | | | |
| 5 | | | |
| 6 | | | |
| 7 | | | |
| 8 | | | |
| 9 | | | |
| 10 | | | |

Datum, Ort, Name der verantwortlichen Gruppenleitung

